

Der Preis des Billets beträgt bei diesen beiden Linien I. Classe Lstr. 19,19, II. Lstr. 12,12. Die Heimreise kostet nur Lstr. 12,12, resp. Lstr. 8,8. Diese Dampfer legen die Fahrt vom letzten Hafen aus in $3\frac{3}{4}$ bis $4\frac{1}{2}$ Tagen zurück.

Genauere Angaben über diese und die anderen Reisegelegenheiten findet man in sehr guter Zusammenstellung im Deutschen Reichs-Kursbuch.

Langsamer fahren die Schiffe zweier Linien, welche von Liverpool aus über Madeira und die Canaren nach der Westküste von Afrika fahren. Jeden Sonnabend geht ein Dampfer ab, abwechselnd der African Steam Ship Company und der British & African Steam Ship Company angehörig. Die Adresse der ersten ist London, 21 Great St. Helens und Mr. Alexander Sinclair, 31 James Street, Liverpool. Die der British & African Company ist Messrs. Elder, Dempster & Co. 48 Castle Street, Liverpool und Messrs. J. A. Malcolm & Co., 5 Crosby Square, London. Die Dampfer legen die Reise in 6—7 Tagen zurück; der Passagepreis ist Lstr. 12.

Selten für Passagiere benutzt, aber sehr wichtig für die Sendung von Fracht sind die kleinen Dampfer der Firma Forwood Brothers & Co., London, E. C. 60 Gracechurch Street.

Von Hamburg aus dauert die Reise stets länger als wenn man die Capdampfer von England aus benutzt. Dafür spart man die Mühe und Unbequemlichkeit der Ueberfahrt nach England. Es fährt von Hamburg jetzt fast jeden Monat ein Dampfer der Firma Carl Woermann nach Madeira und der Westküste von Afrika. Die Reise dauert ungefähr 9 Tage und kostet M. 300. Diese Linie verspricht an Bedeutung zuzunehmen und würde dann für Deutsche jedenfalls die bequemste